

"ENERGIE-RADTOUR" IM KREIS GROSS-GERAU AM 25. JUNI:

Start- und Zielpunkt mit Solarstromanlagen von INGO RÖDNER WÄRME STROM LEBEN

Während der "Woche der Sonne" bieten die kommunalen Energieund Klimaschutzbeauftragten im Kreis Groß-Gerau eine geführte Radtour mit Infovorträgen an.

Die Tour startet am Samstag, 25. Juni um 10.00 Uhr in Mörfelden-Walldorf an der Kita 11 (Nordring 45), führt über den Hegbachsee (zwischen Nauheim und Groß-Gerau) am Treburer Bohrplatz des Tiefengeothermie-Projekts vorbei (Landstraße L 3040 zwischen Nauheim und Trebur) und endet an der Fischzuchtanlage "Fischmaster" auf der Hessenaue. Entlang der insgesamt 23 Kilometer

langen Radstrecke können sich die Teilnehmer über verschiedene Formen alternativer Energieversorgung informieren: Die Kita 11 hat auf dem Dach eine Solarstromanlage und verfügt außerdem über einen Stromspeicher und einen Holzpellet-Wärmeerzeuger.

Auch das Ziel der Tour, die Fischzuchtanlage auf der Hessenaue, wird mit Solarstrom versorgt. Unterwegs radelt die Gruppe nicht nur am Tiefengeothermie Projekt der ÜWG Groβ-Gerau vorbei, sondern auch am Beβheimer Hof, dem Geschäftssitz von Ingo Rödner,

der die beiden während der Tour vorgestellten Solaranlagen konzipiert, geplant und projektiert hat. "Ich habe zufällig aus der Zeitung von der Energie-Radtour erfahren und finde es einfach klasse, dass sowohl Start- wie auch Zielpunkt der Route Solaranlagen von mir mit dabei sind", freut sich Energierexperte Ingo Rödner und bedauert, aus Termingründen selbst nicht an der Radtour teilnehmen zu können.

Die bundesweite Aktionskampagne "Woche der Sonne" findet 2016 bereits zum 10. Mal statt. Seit der ersten Veranstaltung 2007 haben sich mehr als drei Millionen Menschen direkt und persönlich über regenerative Energie und Klimaschutztechnologien informiert, weitere 350 Millionen wurden durch Presseveröffentlichungen erreicht.

Interessenten, die sich an der Energie-Radtour im Kreis Groß-Gerau beteiligen wollen, finden genauere Informationen zur Veranstaltung online unter: https://www.kreisgg.de/umwelt/energie/aktuelles/. Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos: Tel. 06152-989-249, wubf@kreisgg.de.



Fishmaster, Trebur-Hessenaue – Der Strom der 94 kWp Photovoltaik-Anlage wird fast vollständige in der Fischzucht verbraucht. Die 384 Hochleistungsmodule erzeugen rund 100.000 kWh Strom im Jahr und vermeiden so 60 t CO₂ pro Jahr. Der Reststrom kommt von Lichtblick und rundet die Ökostrombilanz ab.



Kita 11 Mörfelden-Walldorf: Die 10 kWp PV-Anlage passt wunderbar zu dem nachhaltigen Bau- und Energiekonzept.